

Für eine bessere Bahn am See

Was wir aufs Gleis setzen wollen

Der Nahverkehr auf der Schiene am Bodensee ist ein Erfolgsmodell. Mit Städten, Gemeinden und Kreisen haben wir mit Seehas, Bodensee-Oberschwaben-Bahn und Bodenseegürtelbahn Zeichen gesetzt, die Fahrgastzahlen haben sich innerhalb von nur 10 Jahren auf diesen Strecken meist mehr als verdoppelt - der Trend geht weiter.

Wir brauchen weitere Verbesserungen, und zwar rasch! Damit mehr Menschen die Bahn als attraktives Angebot nutzen können. Daher wollen wir bis zum Jahr 2021:

- das Fahrplanangebot durch **S-Bahn-Linien** klarer und verlässlicher strukturieren sowie im engen Schulterschluss mit den Landkreisen weiterentwickeln.
- **barrierefreie Bahnhöfe** mit allen Städten, Gemeinden, Landkreisen und der Bahn verbindlich umsetzen: mit Finanzierung und klaren Terminen.
- **Entlastung im Schüler-/Pendlerverkehr auf der Bodenseegürtelbahn** Friedrichshafen-Singen schaffen: mit Zusatzwagen, kürzeren Takten und einer Rückkehr der vom grünen Minister gestrichenen Regionalbahnen bis Singen.
- mit **Express-S-Bahnen Konstanz - Singen** Platz im bereits vollen Seehas schaffen und für Konstanz den Gäubahn-Anschluss verbessern.
- mit Halten des **Gäubahn-Intercitys in Engen** den Hegau besser anbinden und eine **Seehas-Verlängerung in Richtung Tuttlingen und Immendingen** prüfen. So wollen wir auch diese Orte besser anschließen.
- die **Bodensee-Oberschwaben-Bahn bis nach Mitternacht** fahren lassen, statt nur bis 21 Uhr und zur Hauptverkehrszeit möglichst Richtung Markdorf verlängern.
- eine nachhaltige **Finanzierungsbasis für die Fährlinie Friedrichshafen - Romanshorn** schaffen und dort auch die Bahnanbindung verlässlicher gestalten.
- die **Zusammenarbeit für eine grenzüberschreitende Bodensee-S-Bahn** mit Partnern in Bayern, Österreich und der Schweiz verbindlicher regeln.
- **Modernisierung und Ausbau der Bahnanlagen** entschieden voranbringen, die Elektrifizierung der Südbahn rasch fertigstellen und Kreuzungsbahnhöfe modernisieren.

Dafür stehen Ihre Landtagskandidatinnen und -kandidaten **Susanne Schwaderer** (Wahlkreis Bodensee), **Dr. Fabio Crivellari** (Wahlkreis Konstanz), **Wolfgang Reuther** (Wahlkreis Singen) und **August Schuler** (Wahlkreis Ravensburg).



CDU

Wussten Sie eigentlich...

mit Grün-Rot droht Bahn-Stillstand

Die CDU-geführte Landesregierung hat **von 1996 bis 2011 das Bahnangebot am See mit hohen, dreistelligen Millioneninvestitionen ausgebaut**. Steigende Nachfrage und der Bedarf nach nachhaltiger Mobilität machen weitere Schritte nötig. Die zuständige **grün-rote Landesregierung hat aber keine spürbaren Verbesserungen erreicht**, sondern lässt die Bodenseeregion auf der Schiene im Stich. Wussten Sie etwa:

- dass der grüne Verkehrsminister Winfried Hermann und grüne Abgeordnete **keine Antwort auf Bahn-Studien und -Forderungen der Landkreise und Gemeinden** liefern? Sie **fordern stattdessen mehr finanzielle Beteiligung von Landkreisen**.
- dass der grüne Verkehrsminister am 30. Dezember 2015 den Betrieb der Regionalbahnen der **Bodenseegürtelbahn bis 2023 ausgeschrieben hat, dabei aber trotz ausreichender Gleiskapazitäten keine zusätzlichen Züge plant, Gebrauchtfahrzeuge ausdrücklich zulässt** und bereits mehr Stehplätze in Kauf nimmt?
- dass der Weiterbetrieb der IRE-Züge Ulm-Friedrichshafen-Basel am 4. März 2016 durch Grün-Rot für die Laufzeit bis 2025 beauftragt wurde, aber zumindest aktuell zu Pendlerzeiten **keine Verbesserungen im IRE-Angebot vorgesehen** sind?
- dass das grüne Verkehrsministerium im Dezember 2015 **6 gut gefragte Pendlerzüge Radolfzell - Singen gestrichen** hat und die Kunden nun im Seehas stehen?
- dass Grün-Rot eine **Mitfinanzierung der wichtigen Fährefinie Friedrichshafen – Romanshorn und der neuen Schnellzüge Konstanz – St.Gallen im Jahr 2015 prinzipiell abgelehnt** hat und so Landkreise, Städte und Nachbarn im Stich lässt?
- dass Grün-Rot im Jahr 2011 Zusagen für Finanzmittel für **dringend nötige Zusatzwagen der Bodensee-Oberschwaben-Bahn nachträglich wieder ablehnte** und die Gemeinden, Städte und Landkreise auf den hohen Kosten sitzenblieben?
- dass das grüne Ministerium **keine zusätzlichen Pendlertakte auf der ausgelasteten Seehas-Linie Engen-Konstanz** plant und daher keinen Bedarf für passende Um- und Ausbauten in den Bahnhöfen, wie etwa in Konstanz, sieht?
- dass der grüne Verkehrsminister Winfried Hermann es entgegen seiner Pflicht **verpasst, dringend nötige Planungen für den barrierefreien Bahnhofsusbau** im Bodenseekreis mit den Kommunen voranzubringen und so mangels Planungen im Jahr **2016 Fördergelder des Bundes in Millionenhöhe verschenkt** hat?
- dass die grünen Winfried Hermann und Martin Hahn **für die Landesgartenschau 2020 kein Interesse zeigen, den Bahnhof Überlingen Therme zu modernisieren und das Fahrplanangebot der Bodenseegürtelbahn auszubauen?**